

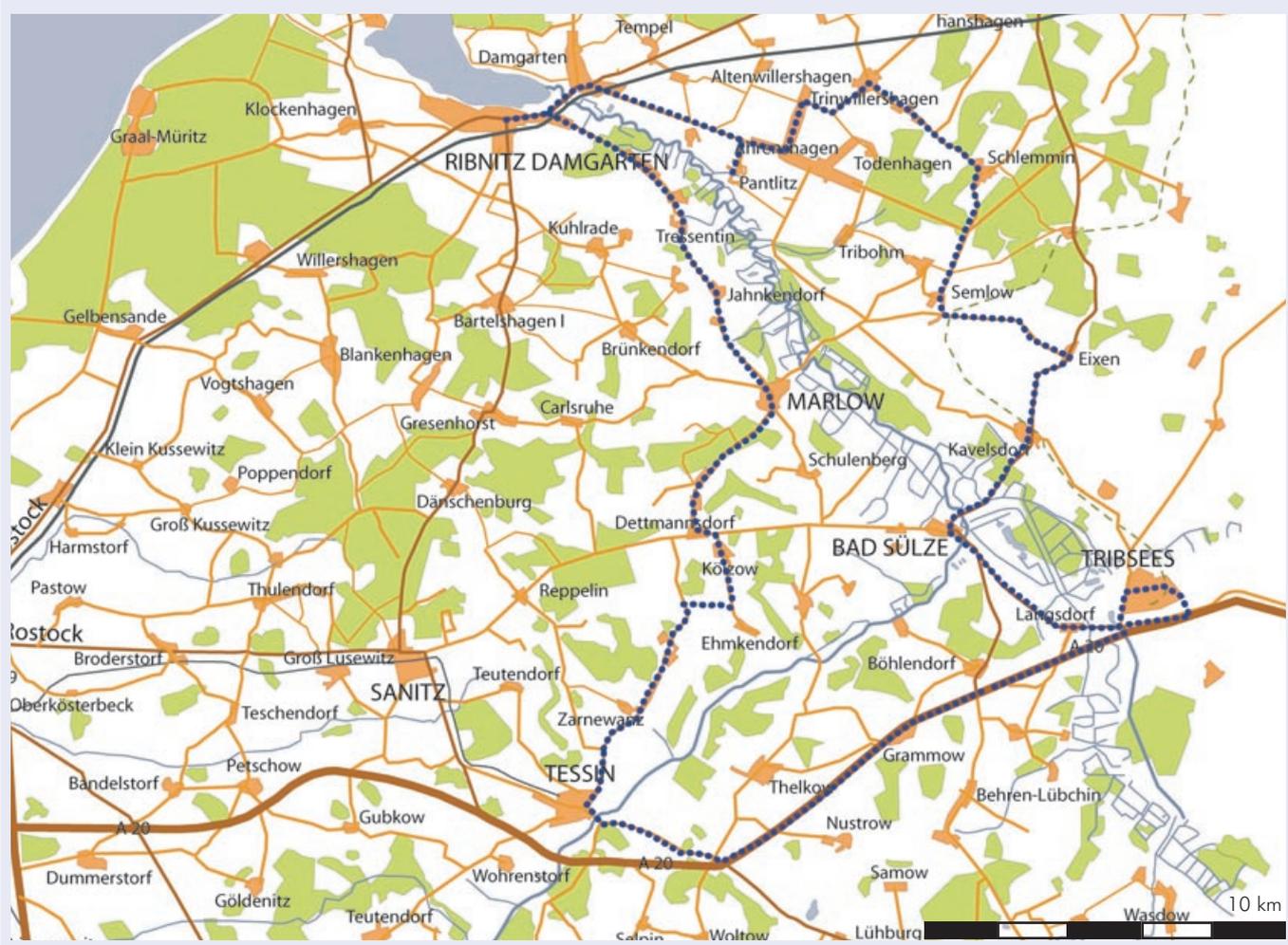


# TOUR 1

## UNTERWEGS IM AUENLAND NORDLICHTER DES AUENLANDES



**VON ALLEM EIN BISSCHEN** können Sie auf der nördlichen Tour rund um das Recknitztal entdecken. Bei einer Tagestour mit dem Auto oder als geführte Busreise zeigt sich das Auenland mit seinen landschaftlichen Reizen, idyllischen Dörfern und malerischen Kleinstädten. Man muss nur wissen wo... Hier fern der Urlauberströme kommt man sich manchmal ziemlich einsam und allein vor. Die großen Naturschutzgebiete und Schlösser findet natürlich jeder. Aber wenn Sie wissen möchten, warum es rund um das Recknitztal so viele slawische Burgwälle gibt, wo denn nun wirklich die älteste Kirche Mecklenburgs steht, sich der größte Wildapfelbaum und der beeindruckendste Findling befinden, vielleicht aber auch einfach nur herausfinden wollen, an welcher Stelle das Recknitztal am schönsten ist, dann sollten Sie sich auf diese informative Reise begeben. Vorbei an frühdeutschen Turmhügeln, Eiszeitrelikten, Feld- und Backsteinkirchen, klassizistischen Herrenhäusern und mittelalterlichen Kleinstädten geht es tief hinein in das Auenland, hier wo Natur und Kultur zu einer vielfältigen Flusslandschaft verschmelzen...



Von *Ribnitz-Damgarten* geht es auf der Landstraße 22 über *Daskow* nach *Pantlitz*. Hier lohnt es sich, zu verweilen und den Ausblick auf das vor einem liegende Recknitztal zu genießen. Geschichtliches ist hier auf engstem Raum zu bewundern, wie die Reste einer slawischen Höhenburg, der restaurierte frühdeutsche Turmhügel, oder die Backsteinkirche, deren Turm frei begehbar ist. Dies alles lässt die Wichtigkeit der Recknitz als ehemaligen Grenzfluss zwischen Mecklenburg und Vorpommern erahnen. Weiter führt die Tour über *Ahrenshagen*, *Trinwillershagen* und *Todenhagen* durch die typische Agrarlandschaft mit ihren Dörfern und Kirchen. *Schlemmin* bezaubert wie auch *Semlow* durch sein Schloss. Übrigens, den angrenzenden Park des Semlower Schlosses gestaltete ein Mitarbeiter des bekannten Landschaftsarchitekten Lenné. Bei der Fahrt durch die alten Alleen fühlt man sich besonders an heißen Tagen gut aufgehoben. Diejenigen die sich zwischen alten Bäumen besonders wohl fühlen, sollten einen Abstecher ins Tribohmer Bachtal einplanen. Der Naturerlebnispfad begeistert mit alten Stieleichen, Buchen und naturnahen Erlenbrüchen.

Weiter geht die Rundfahrt zu den Kleinstädten *Bad Sülze*, *Tribsees* und wahlweise über die sehenswerten Dörfer *Böhlendorf*, *Grammow* und *Thelkow*, oder aber direkt per A 20 auf die andere Seite des Recknitztales nach *Tessin*.

Die typischen Ackerbürger- und Handwerkerstädte aus dem 12. bzw. 13. Jh. bieten für Genießer mittelalterlichen Flairs einiges. Neben der Erkundung typischer Altstadt-Gässchen laden ruhige, schattige Plätze zum Verweilen ein. Und wenn man schon im ältesten Sole- und Moorbad Norddeutschlands, *Bad Sülze*, angekommen ist, bietet sich auch die Gelegenheit auf dem Naturlehrpfad des Grenztales am Ortseingang von *Tribsees* herauszufinden, warum Moore nicht nur für den Menschen so anziehend sind. In *Tessin* kann man sich dann wiederum anhand der Alten Zuckerfabrik überzeugen, dass die Industrialisierung am Ende des 19. Jh. hier nicht halt gemacht hat.

Nach soviel „Kleinstädtereier“ geht es dann wieder hinaus in die von Wiesen, Feldern und kleinen Gutsdörfern geprägte Gegend um *Stubbendorf*, *Kölnow* und *Wöpkendorf*. Die Kölnower Kirche sowie das im klassizistischen Stil erbaute Gutshaus samt Park sind einen Aufenthalt wert.

In *Marlow* angelangt, ist man dem Recknitztal schon wieder sehr nah und ein Besuch im Vogelpark ein Muss. Dann geht es zurück nach *Ribnitz-Damgarten*, nicht jedoch ohne Stop am *Tressentiner* Aussichtspunkt *Grainberg*. Lassen Sie einfach den Blick schweifen und wer weiß, vielleicht kreisen dann ja auch die Seeadler ...

## BUCHUNGEN:

Eingangsportal Vogelpark Marlow

Telefon: 03 82 21 - 2 65

Email: [info@vogelpark-marlow.de](mailto:info@vogelpark-marlow.de)

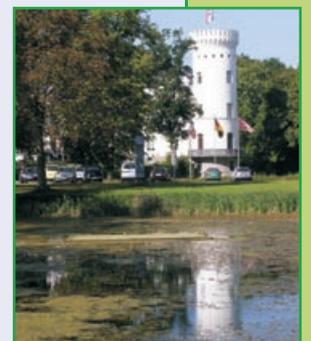
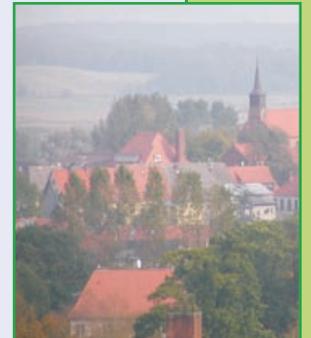
Start: Ribnitz-Damgarten oder nach Absprache

Dauer: Halb- oder Ganztagestour

Teilnehmerzahl/Preis: 5 bis 8 Personen: 35,00 € p.P.

15 bis 23 Personen: 25,00 € p.P.

30 bis 49 Personen: 18,00 € p.P.



IMPRESSUM:

Layout, Text & Fotos:

 STADT LAND FLUSS  
Hellweg & Höpfner

Herausgeber:

 NABU Nordvorpommern

Gefördert durch:

 LEADER+